

## P r e s s e i n f o r m a t i o n

### **WOLLSDORF LEDER: 92 von 790 Mitarbeiter vorübergehend zur Kurzarbeit angemeldet – nach heutiger Sicht keine weiteren personellen Einschnitte notwendig!**

Nun ist auch WOLLSDORF LEDER von der internationalen Krise in der Automobilbranche betroffen. So mussten 92 der insgesamt 790 Mitarbeiter (das sind 11,6 %) beim AMS zur Kurzarbeit angemeldet werden. Voraussichtlicher Zeitraum dieser Maßnahme von Jänner bis März 2009.

„Die Automobilkrise ist leider auch an uns nicht vorübergegangen und durch Auftragsrückgänge von ca. 20 % mussten wir diesen Schritt setzen,“ so der neue Geschäftsführer von WOLLSDORF LEDER **Mag. Andreas Kindermann**.

„Wir haben im Gegenzug unsere Vertriebsaktivitäten massiv verstärkt, um die Auftragsrückgänge durch die Automobilindustrie wieder abzufangen,“ so Mag. Andreas Kindermann weiter.

Obwohl das Unternehmen größtenteils an die angeschlagene Automobilbranche liefert, konnte durch Restrukturierungsmaßnahmen die Zahl der zur Kurzarbeit angemeldeten Mitarbeiter bei 11,6 % gehalten werden. Diese 92 Mitarbeiter reduzieren Ihre Arbeitszeit um 20 % auf eine Vier-, statt Fünftageswoche. WOLLSDORF LEDER hofft, dass die allorts geplanten Pakete zur Belebung der Automobilindustrie ehestens greifen werden und sich dadurch die Zukunft wieder positiv darstellt.

Wollsdorf im Jänner 2009